**Vermerk zur Vorbereitung einer Vergabe**

**Vergleichsangebote bzw. freihändige Vergabe und beschränkte Ausschreibung nach BremTtVG[[1]](#footnote-1)**

**1. Daten des potentiellen Auftraggebers / Zuwendungsempfängers / Begünstigten**

Projekttitel: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Name des potentiellen Auftraggebers: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ansprechperson für diese Auftragsvergabe

beim genannten Auftraggeber: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**2. Leistungsart[[2]](#footnote-2)**

[x]  Bauleistung (VOB) [ ]  Liefer- oder Dienstleistung (VOL) [ ]  Freiberufliche Leistung

Beschreibung der Leistung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**3. Geschätzter Auftragswert im Sinne von § 3 BremTtVG**

In Euro ohne Umsatzsteuer: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**4. Art der Auftragsvergabe**

[x]  Der Gesamtbetrag der beantragten Zuwendung beträgt bis zu 50.000 Euro.

Es ist nach Nr. 3.3 ANBest-P die Einholung von mindestens drei Vergleichsangeboten (wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel) ausreichend.

[ ]  Der Gesamtbetrag der beantragten Zuwendung beträgt mehr als 50.000 Euro.

[ ]  Die zu vergebene Leistung erreicht nicht den Auftragswert von 50.000 Euro, so dass die freihändige Vergabe unter Einholung von Vergleichsangeboten im Sinne von § 5 BremTtVG möglich ist.

[ ]  NUR bei VOL-Leistungen: Die zu vergebene Leistung erreicht nicht den Auftragswert von 100.000 Euro, so dass die beschränkte Ausschreibung möglich ist, vgl. § 7 Abs. 3 BremTtVG.

[ ]  NUR bei VOB-Leistungen: Die zu vergebene Leistung erreicht nicht den Auftragswert von 500.000 Euro, so dass die beschränkte Ausschreibung möglich ist, vgl. § 6 Abs. 3 BremTtVG.

[ ]  NUR bei freiberuflichen Leistungen: Die zu vergebene Leistung erreicht nicht den Auftragswert von 215.000 Euro, so dass der Auftrag unter Einholung von mindestens drei Vergleichsangeboten möglich ist.

**5. Mehrere dokumentierte Vergleichsangebote**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Wer wurde zur Angebotsabgabe aufgefordert?  | Wie wurde zur Angebotsabgabe aufgefordert? (E-Mail, Fax, telefonisch, Internetrecherche, Prospekt) | Wann wurde zur Angebotsabgabe aufgefordert? (Datum)  | Nachweis des Angebots liegt beim potentiellen Auftraggeber vor (z.B. schriftliches Angebot, Internetausdruck, Email, Telefonnotiz, Prospekt…)  | Preis nach rechnerischer Prüfung(ohne USt.) |
|   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |

**6. Begründung für fehlende Vergleichsangebote**

Für den Fall, dass weniger als drei Vergleichsangebote eingeholt wurden:

Begründung:

**7. Zuschlagskriterien**

[ ]  Preis zu %

[ ]  Qualität zu %

[ ]  Ästhetik zu %

[ ]  Ökologische Aspekte zu %

[ ]  Soziale Aspekte zu %

☐ zu %

☐ zu %

**8. Angebotsauswahl**

[x]  Das preisgünstigste Angebot liegt dem Förderantrag zugrunde.

[ ]  Nicht das preisgünstigste Angebot liegt dem Förderantrag zugrunde. Begründung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ausgewählter Auftragnehmer: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Auftragssumme netto in Euro: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

1. Bremisches Gesetz zur Sicherung von Tariftreue, Sozialstandards und Wettbewerb bei öffentlichen Aufträgen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Bei Auftragswerten <50.000,- € ist für private Zuwendungsempfänger eine Einordnung der Leistungsart entbehrlich. [↑](#footnote-ref-2)